



Exteraner Verein lädt Kinder aus ganz Deutschland zum Reitfest ein Kleine Ponys, großes Herz

m.westfalen-blatt.de

Vlotho (WB). Sie haben weiche Nüstern, schnauben vertrauenserweckend und riechen gut: Es ist leicht, Ponys ins Herz zu schließen. Doch nicht jeder hat Gelegenheit zum Kontakt mit ihnen: Deshalb hat der gemeinnützige Verein »Pony Power 18+« am Sonntag Kinder aus ganz Deutschland nach Exter auf Hof Ellermann eingeladen.



Emma (7) liebt Ponys. Sie würde gerne regelmäßig reiten, doch dem Mädchen aus Herford fehlen dazu die Möglichkeiten. Sie genießt das kleine Sommerfest auf dem Exteraner Hof, das der Verein »Pony Power 18+« organisiert hat. Foto: Heike Pabst

Während Jungen und Mädchen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren noch mit ihren Angehörigen in der Reithalle eintreffen, dreht der 13-jährige Hengst Stuart schon Einge-

wöhnungsrunden. Immer wieder bekundet er lauthals wiehernd sein Temperament.

Auf seinem Rücken dürfen die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe eines Keschers Bälle aus einer Tasche fangen. Auch andere Reiterspiele wie dieses stehen auf dem Programm: Die Kinder probieren das Voltigieren aus, absolvieren mit einem Pony »Eierlaufen« und holen, ebenfalls »hoch zu Ross«, Socken von einer Leine.

Eingeladen wurden Vereine und Selbsthilfegruppen für Kinder mit Diabetes aus Bielefeld und Herford, außerdem »Zuckersüße Kids« aus ganz Deutschland.

Kleine Gäste sind glücklich

Stuart mag das kleinste beteiligte Huftier sein, aber ein Hengst ist auch in Shetty-Größe ein Hengst! Deutlich ruhiger nehmen Stute Lu aus Bielefeld-Senne, Wallach Feivel aus dem Sauerland, Stute Ruby aus Bielefeld-Quelle und Wallach Benny Blue aus Vlotho-Exter den Trubel auf.

Alle sind die Beschäftigung mit Kindern gewöhnt, lassen sich geduldig streicheln. Die jungen Gäste sind glücklich. So zum Beispiel die siebenjährige Emma aus Herford. Sie macht alle Übungen mit und findet: »Das mit den Socken ist am schwierigsten.«

Auch Erwachsene reiten Ponys

Stuart und Benny Blue gehören Kathrin Harms-Hirche aus Exter, die auch Initiatorin des Vereins »Pony Power 18+« ist. Obwohl sich der Verein erst 2017 gegründet hat, zählen bundesweit schon 80 Mitglieder dazu. Die Grundidee von »Pony Power 18+« ist, dass die Beschäftigung mit Ponys nicht mit dem 18. Lebensjahr enden muss, wie es derzeit im Reitsport oft der Fall ist. »Dann werden die Ponys zum Wanderpokal«, sagt Kathrin Harms-Hirche.

Sie möchte, wie die anderen Mitglieder des Netzwerks auch, vor allem zeigen, wie viel Spaß die Beschäftigung mit Ponys machen kann, wie vielseitig die Tiere sind. Der Verein organisiert unter anderem Urlaubsreisen, ist auf Messen vertreten und setzt einen Schwerpunkt auf die Jugendförderung.

[Mehr Infos zu dem Netzwerk gibt es auf dessen Homepage](#)

.

